

Diaphanie (Kunstharzfolie)

Englisch: Diaphanie — Light-modifying sheet

LICHT

Durchleuchtete Kunstharzfolie mit strukturiertem oder gemustertem Oberflächendesign — wird zwischen Lichtquelle und Motiv platziert. Bricht hartes Licht gerichtet und strukturiert, ohne zu diffundieren.

Hartes Licht mit strukturierten Schatten statt flacher oder zu dunkler Zeichnung — dafür ist die Diaphanie konzipiert. Diese durchsichtige Kunstharzfolie mit eingepprägtem Muster oder Rillenstruktur sitzt direkt vor der HMI, dem Fresnel oder auch vor natürlichem Licht und bricht den Lichtstrom in gerichtete, fein strukturierte Strahlen auf. Anders als diffuses Material (Opal, Frost) wirkt eine Diaphanie wie ein optisches Sieb — das Licht behält seine Gerichtetheit, wird aber in Mikro-Schatten fragmentiert, die dem Motiv Tiefe und Textur geben. Am Set funktioniert das so: Die Folie wird im Gelatine-Frame montiert oder direkt vor die Leuchte gehängt. Die Struktur — typischerweise Linsen-Patterns, Wellen oder geometrische Raster — wirft ein subtiles, sich wiederholendes Schattenmuster auf die Szene. Das ist nicht aufdringlich wie ein Küchengitter, sondern raffiniert: Es schafft visuelle Komplexität, ohne die Exposurezeit zu killen. Besonders wertvoll bei Porträts oder Produktaufnahmen, wo das Gesicht oder Objekt modellierend beleuchtet werden soll, ohne in die typische Flut-und-Schatten-Dichotomie zu verfallen. Eine Diaphanie mit feinem Linienmuster kann beispielsweise über ein Gesicht gelegt den Eindruck von Venetian Blinds oder Fensterrahmen suggerieren — völlig ohne echte Requisite. Praktische Unterscheidung: Nicht verwechseln mit diffusem Material oder Frost-Folien (siehe dort). Eine Diaphanie ist semi-transparent, nicht matt-transluzent. Der Kontrast bleibt hoch, die Lichtstärke sinkt weniger als bei dichteren Diffusoren. Im Vergleich zu reiner Diffusion (die Licht in alle Richtungen streut) ist eine Diaphanie gerichteter — sie modifiziert, bricht aber nicht auf. Das macht sie ideal für Situationen, in denen Schärfe und Schatten gefragt sind, aber stilistische Textur hinzukommen soll. Lagerung: Diaphanien können sich bei Hitze verformen oder spröde werden. Im Koffer flach lagern, nicht gerollt. In der Praxis gehen gute Exemplare schnell ins Stamm-Equipment über, weil sie den Mittelweg gehen zwischen industrieller Präzision und malerischem Effekt — das Licht bekommt Charakter, bleibt aber kontrollierbar.